



Bestätigung des Anlagenbetreibers zur Inbetriebsetzung der Fernwirktechnik
zur Teilnahme am Netzsicherheitsmanagement und Redispatch der Energie Waldeck-Frankenberg GmbH

Anlagenbetreiber

Name, Vorname (Firma)
Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort

Erzeugungs, Bezugs, Lade- oder Mischanlagen

Straße, Hausnummer (Flur, Flurstück)	
Postleitzahl, Ort	
Leistung der Anlage in kW:	
Vertragskontonummer:	Anlagennummer:
Zählernummer (bei bestehenden Anlagen):	

Empfangseinrichtung Fernwirktechnik

<input type="checkbox"/> Einbau der Fernwirktechnik an einem DSL-Anschluss
<input type="checkbox"/> Einzelanlagensteuerung <input type="checkbox"/> Steuerung mehrerer Einzelanlagen, Anzahl: _____
oder
<input type="checkbox"/> Einbau der Fernwirktechnik im GSM-Netz (mit SIM-Karte)
<input type="checkbox"/> Einzelanlagensteuerung <input type="checkbox"/> Steuerung mehrerer Einzelanlagen, Anzahl: _____
<input type="checkbox"/> Die korrekte Funktion und Anschaltung der Fernwirktechnik wurde überprüft. Ein Auslesen von Zeitlegrammen, die nach Abschluss der Montagearbeiten empfangen wurden, war erfolgreich.



Meine Anlage kann die von EWF über die Fernwirktechnik vorgegebene Leistungsreduzierung auf 60 % und/oder 30 % nicht umsetzen (**Nachweis erforderlich**).

Das 60 %-Steuersignal werde ich durch eine Leistungsreduzierung auf _____ % und das 30 %-Steuersignal werde ich durch eine Leistungsreduzierung auf _____ % der vereinbarten Anschlusswirkleistung P_{AV} umsetzen.

Anmerkungen:

Hiermit bestätige ich den ordnungsgemäßen Anschluss der für das Netzsicherheitsmanagement installierten Fernwirktechnik zur Steuerung meiner Anlage. Ich bestätige außerdem, dass die vom Netzbetreiber über die Fernwirktechnik vorgegebenen Stufen zur funktionsgerechten Leistungsreduzierung meiner Anlage führen.

Die Inbetriebsetzung des Netzsicherheitsmanagements erfolgte am: _____

Ort, Datum

Anlagenbetreiber

Anlagenerrichter

Netzbetreiber
(für den Einbau der Fernwirktechnik)